

#GesundheitSachsenAnhalt

Wochenblick 33/2025



Bundespolitik aktuell

Die **Bundesregierung** hat im Bereich Pflege zwei Gesetzentwürfe beschlossen. Zum einen soll mit dem Pflegefachassistenzeinführungsgesetz ein bundesweit einheitliches Berufsprofil für die Pflegefachassistenz geschaffen werden. Zum anderen wurde eine [Befugniserweiterung](#) und Entbürokratisierung in der Pflege beschlossen. Pflegefachpersonal soll künftig in einem bestimmten Rahmen eigenverantwortlich und weisungsfrei Leistungen erbringen, die bislang Ärztinnen und Ärzten vorbehalten waren.

Der **GKV-Spitzenverband** hat eine [Studie](#) in Auftrag gegeben, mit der die Entwicklung der Zahl der Pflegebedürftigen wissenschaftlich untersucht wird. Ziel ist es, die Dynamiken und Erfahrungen bei der Entwicklung von Pflegebedürftigkeit seit Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes und der damit einhergehenden neuen Pflegebegutachtung im Jahr 2017 zu evaluieren.

Von Arendsee bis Zeitz

In Sachsen-Anhalt sind nach Abrechnungsdaten der **Kassenärztlichen Vereinigung (KVSA)** im Jahr 2024 mehr als 11.000 gesicherte Diagnosen von [Essstörungen](#) wie Magersucht und Bulimie gestellt worden. In rund drei von vier Fällen seien die Diagnosen bei Frauen und Mädchen gestellt worden, heißt es in der Antwort der Landesregierung auf eine kleine Anfrage der Linken-Fraktionschefin **Eva von Angern**.

Sachsen-Anhalt baut das Hilfennetz für Betroffene von sexualisierter und häuslicher Gewalt weiter aus. Mit insgesamt acht Kliniken, in denen eine [vertrauliche Spurensicherung](#) in Anspruch genommen werden kann, ist das Angebot laut **Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung** nun nahezu flächendeckend im Land verfügbar. Neben den **Universitätskliniken in Halle und Magdeburg** können sich Betroffene auch an folgende Einrichtungen wenden: **Evangelisches Krankenhaus Paul Gerhardt** (Wittenberg), **Asklepios Klinik** (Weißenfels), **Johanniter Krankenhaus** (Stendal), **Helios-Klinik** (Sangerhausen), **Carl-von-Basedow Klinikum** (Merseburg) und **Städtisches Klinikum** (Dessau).

An der **Universitätsmedizin Magdeburg** (UMMD) wurden in Zusammenarbeit mit der **Helios Fachklinik Vogelsang-Gommern** erstmals zwei Patientinnen mit systemischem Lupus erythematoses (SLE) sowie mit idiopathischer inflammatorischer Myopathie (IIM) mit einer [CAR-T-Zelltherapie](#) behandelt. Die UMMD ist laut eigenen Angaben damit deutschlandweit eines der ersten Studienzentren, das diesen innovativen Ansatz zur Behandlung schwerer Autoimmunerkrankungen im Rahmen einer kontrollierten klinischen Prüfung erforscht.

Als zweites Krankenhaus im Land engagiert sich das **Städtische Klinikum Dessau** künftig in der freiwilligen [Umweltpartnerschaft](#) von Land Sachsen-Anhalt und heimischer Wirtschaft. Umweltallianz-Mitglieder müssen mindestens eine freiwillige Umweltschutzleistung umsetzen, die über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus geht. **Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann** informierte sich bei einem Besuch über die Planungen des Klinikums und überreichte dem Verwaltungsdirektor **Bjoern Saft** und dem Ärztlichen Direktor **Prof. Dr. Christoph U. Herborn** die Mitgliedsurkunde.

Zum 1. August 2025 hat **Dr. med. Clemens Liebrich** die [Leitung](#) der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am **Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben** übernommen. Liebrich war zuletzt als Leitender Oberarzt am Klinikum Wolfsburg tätig und bringt langjährige operative und fachliche Erfahrung mit in den Harz.

Kurz und knapp

Am heutigen Montag beginnt in Sachsen-Anhalt das neue [Schuljahr](#) für 213.829 Schülerinnen und Schüler, unter ihnen laut **Ministerium für Bildung** 18.947 Kinder, die eingeschult werden.

Das **Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG)** feiert nicht nur sein 20-jähriges Bestehen, sondern gibt erstmals auch seinen Jahresbericht vollständig in [digitaler](#) Form heraus.